gesprochen, dafs beide Formen zusammen gehören, was der Vortragende bestätigt.

Herr Schenkling bittet schliefslich um Angabe von Quellen, welche Stoff zu einer ihn gegenwärtig beschäftigenden Sammlung von Vogel-Mythen liefern können.

Schalow. Pascal.

Bericht über die November-Sitzung 1895.

Verhandelt Berlin, Montag den 5. November 1895. Abends 8 Uhr im Sitzungslokale. Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92. II.

Anwesend die Herren: Reichenow, Schalow, Grunack, Ehmcke, Thiele, Krüger-Velthusen, Deichler, Deditius, Walter, Matschie, Heck, Nauwerck, R. Rörig, H. Rörig, Günther und von Oertzen (Tegel).

Als Gäste die Herren: Alt (Charlottenburg), Staudinger (Berlin), Zenker (Berlin).

Vorsitzender: Herr Schalow, Schriftf.: Herr Matschie.

Nach der Verlesung und Annahme des Berichtes über die Oktober-Sitzung besprechen die Herren Reichenow, Matschie und Schalow die im Laufe des letzten Monats eingegangene Litteratur. Hierauf hält Herr Zenker einen Vortrag über die Vogelwelt der von ihm besuchten Gegenden im Deutschen Schutzgebiete Kamerun. Der Vorsitzende spricht dem Redner den Dank der Versammlung aus für die interessante und anregende Schilderung.

Herr H. Rörig legt ein Rephuhn vor, welches am 21. Septbr. auf dem Revier Fremdiswalde b/Nerchau geschossen worden ist. Der Kopf dieses Tieres ist nebst dem Halse und den Armschwungfedern isabellfarbig, die Brust dunkelrostrot, der Rücken dunkelbraun mit weifsen Federsäumen und zerstreuten hellen und dunklen Flecken. Bei solchen Vögeln, die Neigung zum partiellen oder totalen Albinismus zeigen, ist das Auftreten der Isabellfarbe häufig zu beobachten, wo sie sich dann gewöhnlich in Form von Flecken oder Streifen auf dem Gefieder zeigt; um so merkwürdiger ist bei dem vorliegenden Exemplar, das eher melanistisch gefärbt genannt werden könnte, ihr Vorhandensein an den bezeichneten Stellen. Ausschliefslich isabellfarbige Vögel kommen nicht gar zu selten vor; Herr Rörig legte einen *Buteo vulgaris*, der im vergangenen Sommer in Ostpreufsen in einem Revierteile erlegt worden ist, wo schon ein Jahr früher ein gleich hell gefärbtes Exemplar geschossen wurde, vor, sowie einen *Turdus iliacus* und *Alauda arvensis* von derselben Farbe, die sich in der kgl. landw. Hochschule befinden.

Herr Krüger-Velthusen erwähnt, dafs vor Jahren gelbe Varietäten auch beim Sperling in der Umgebung von Berlin häufig beobachtet werden konnten, so bei Ruhleben und im Zoologischen Garten.

Herr Schalow teilt mit, dafs im Tiergarten viele weifsgescheckte Amseln vor einigen Monaten zu finden waren.

Eine Diskussion entsteht darüber, ob derartige Halbalbinos schlechter als normal gefärbte Amseln fliegen. Nach mehrfachen Beobachtungen halten sich aber derartige Exemplare im Fluge mitten zwischen den normal gefärbten Vögeln.

Herr von Oertzen berichtet über mehrere *Hirundo rustica*, die er noch am 28. und 30. Oktober bei Tegel beobachtet hat.

Herr Thiele teilt mit, dafs er ebenfalls vor wenigen Tagen am 29. Oktober noch junge Schwalben gesehen hat.

Herr Staudinger wirft die Frage auf, ob Bastarde zwischen *Rhea* und *Struthio* bekannt seien. In einer amerikanischen Zeitschrift soll darüber berichtet worden sein. Ferner macht er auf die Beobachtung des Südpolarforschers Borchgrevinck über Pinguine aufmerksam, welche in den Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin veröffentlicht worden sind.

Herr Reichenow spricht über einige Vogelarten, welche dem Kgl. Museum für Naturkunde aus dem Nachlass des leider in Afrika ermordeten, überaus fähigen Dr. Kretzschmer übergeben worden sind. Es befindet sich darunter eine der westlichen *Nigrita canicapilla* nahe stehende neue Art, welche *Nigrita kretschmeri* benannt wird (s. O. M. 1895 p. 187).

Herr Schalow macht einige Mitteilungen über den merkwürdigen Zug von *Tadorna casarca*, welche im Jahre 1893 scheinbar in grofsen Mengen aus ihrem Heimatgebiete nach Norden gewandert ist. Er zählt eine ganze Reihe von Fällen auf, in denen Rostgänse in Skandinavien erlegt worden sind.

Schalow. **Matschie.**

Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

The Auk, A Quarterly Journal of Ornithology. Vol. XII. No. 4 1895.

Bulletin of the Britsh Ornithologist's Club No. XXIX—XXX. 1895.

Bulletin de la Société Philomathique de Paris. (8.) VII. No. 2 u. 3 1894—95.

Compte-Rendu sommaire de Séance de la Société Philomathique de Paris. No. 1—4 Oct.—Déc. 1895.

The Ibis, A Quarterly Journal of Ornithology. (7.) No. 4 1895.